

# Vorstoß in Hannover gescheitert

Nach Angaben der Stadt Leer gibt es keine Chance auf Fördergelder für den Ausbau des Tunnels an der Bremer Straße.

LEER. Einen erneuten Vorstoß, um im Zuge des Projektes „Soziale Stadt“ an Fördergelder für den Ausbau des Tunnels an der Bremer Straße zu gelangen, hat Bürgermeister Wolfgang Kellner am Freitag beim Sozialministerium in Hannover unternommen. Ohne Erfolg. „Es gibt leider keine Möglichkeit. Auch nicht aus anderen Töpfen“, berichtete Stadtpressesprecher Erich Buß. „Wir würden den Tunnel gerne behindertengerecht ausstatten und haben uns bemüht, aber es sitzt einfach nicht drin.“ Wenn Walter Düngemann andere Informationen habe, „dann gebietet es seine Treuepflicht gegenüber anderen Ratsmitgliedern, dass er sagt, wo Fördergelder zu bekommen sind“, so Buß.

Zu Beginn des Projektes „Soziale Stadt“ hatte die damalige Bezirksregierung noch eine Förderung des Tunnel-Ausbaus noch in aussicht gestellt. Mittlerweile ist die Zuständigkeit für das Projekt aber auf die Niedersächsische Landes-treuhandstelle übergegangen. Diese zählt Brücken, Tunnels und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen zu den Anlagen, die „sanierungsrechtlich ausgeschlossen“ sind. -edb